

# FORDERUNGEN DER DIAKONIE AN DIE POLITIK

## Attraktive Ausbildung

Eine attraktive Ausbildung ist entscheidend dafür, neue Pflegekräfte zu gewinnen.

Deshalb engagieren sich die Diakonie und DEVAP für

- eine zügige Vorbereitung zur Umsetzung der Pflegeberufsreform für den Start der neuen Ausbildung im Jahr 2020. Die neue generalistische Ausbildung zur Pflegefachfrau beziehungsweise zum Pflegefachmann stellt den Pflegeberuf auf eine moderne Grundlage und ist die richtige Antwort auf die Herausforderungen des demographischen Wandels und die Veränderungen im Gesundheitswesen.
- eine auskömmliche Finanzierung der Ausbildung. Dazu gehört die angemessene Bezahlung der gut qualifizierten Lehrtätigkeit genauso wie eine für die neue Ausbildung passende Ausstattung der Pflegeschulen.
- eine Personalausstattung, die regelmäßige Fort- und Weiterbildungen, in denen sich die Pflegekräfte fachlich und beruflich weiterentwickeln und für neue Herausforderungen qualifizieren können, ermöglicht.
- eine zusätzliche Qualifizierung von Lehrkräften, um die generalistische Ausbildung auch adäquat an den Altenpflegeschulen vermitteln zu können.

## Attraktive Arbeitsbedingungen

Attraktive Arbeitsbedingungen sind entscheidend dafür, dass Pflegekräfte gute Pflege leisten und lange in ihrem gewählten Beruf arbeiten können.

Deshalb engagieren sich die Diakonie und DEVAP für

- die Anerkennung von mehr Personal in den Pflegesätzen. Die Mehrkosten müssen durch die Pflegeversicherung kompensiert werden. Die Personalausstattung muss am tatsächlichen Pflegebedarf ausgerichtet werden und nicht an der Beitragssatzstabilität der Pflegeversicherung sowie der Kassensituation der Sozialhilfeträger.
- eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Pflegeberuf, zum Beispiel durch flexible und verlässliche Arbeitszeiten. Die Arbeitgeber müssen in die Lage versetzt werden, Arbeitszeiten flexibel und zuverlässig gestalten zu können.
- die zügige Einführung eines Personalbemessungsinstruments, das sich an dem wirklichen Bedarf und dem fachlichen Konzept einer Einrichtung ausrichtet.
- eine faire Bezahlung für diese verantwortungsvolle berufliche Tätigkeit. Dazu fordert die Diakonie, Pflegeleistungen leistungsgerecht durch die Pflegeversicherung zu finanzieren.
- eine Refinanzierung der bei Pflegeeinrichtungen und -diensten entstehenden Kosten für Personalmaßnahmen zur körperlichen und psychischen Entlastung und Prävention.

## Gesellschaftliche Aufwertung der Pflegeberufe

Die gesellschaftliche Anerkennung ist entscheidend dafür, die Attraktivität des Pflegeberufes zu erhöhen und damit eine gute Pflege für alle Menschen zu sichern.

Deshalb engagieren sich die Diakonie und DEVAP für

- die Erhöhung der gesellschaftlichen Wertschätzung für Pflegeberufe, zum Beispiel durch öffentliche Kampagnen der Politik.
- die Förderung und Aufwertung des Pflegeberufes durch ein Qualifizierungsprogramm.



Foto: Diakonie/Annette Schrader

**GUTE PFLEGE BRAUCHT  
GUTES PERSONAL.**

**GUTE PFLEGE BRAUCHT  
GENÜGEND PERSONAL.**